

Die Stimme des Lebens

Ace X Ruffy /\ Spoiler gefahr!

Von CanisSullivan

Kapitel 2: Fragen

Und weiter gehts:

Kapitel 2: Fragen

Ace POV

Hier stand ich nun also. Gefangen, gefesselt und gedemütigt. Ich hoffte nur, dass Ruffy noch nichts von meiner nahenden Hinrichtung erfahren hatte. Dieser dumme Bengel würde sofort reagieren, ohne auch nur eine Sekunde über die Konsequenzen nachzudenken. Ich seufzte genervt.

Wieso nur, konnten sie mich nicht einfach still und heimlich umbringen? Wollten sie wirklich die vier Kaiser und die Hälfte der Piraten auf sich aufmerksam machen. Es würde Krieg herrschen, soviel wusste ich.

Weder Whitebeard, noch Ruffy würden zulassen, dass mein Tod nutzlos war. Und es war genau das, was mir Angst machte. Whitebeard war mir in diesem Falle recht Schnuppe. Aber mein chaotischer Bruder würde nur Mist bauen.

Ob ich ihn wohl noch Geliebten nennen durfte? Als ich ihn damals in Alabasta traf, hatten wir ja kaum eine Sekunde alleine reden können. Und als wir es konnten, waren wir uns nicht näher gekommen und es fiel kein Wort über das, was drei Jahre zuvor geschehen war.

Ich seufzte nochmals.

"Sei gefälligst Still, Feuerfaust Ace.", wurde ich von einem Hohentier der Marine angepflaumt. Ich lachte.

"Du kannst mich mal!", sprach ich ruhig zurück. "Mach mir die verdammten Fesseln ab und lass uns zwei doch Kämpfen. Mal sehen, ob du dann noch immer so ein großes Mundwerk hast."

Ich hörte mehrere Männer lachen. "Schlechter Deal. Du hast von einer Teufelsfrucht gegessen, Portgas D. Ace. Da werde ich sicher nicht gegen dich antreten. Du wurdest ja bereits geschlagen.", sprach ein anderer, in Marineuniform gehüllter Mann.

Ich kannte ihn. Blauer Fasan. Einer der Admiräle. Ich lachte wieder.

"Wie viele von deiner Sorte sind hier, Geflügel? Bin ich denn so ein hohes Tier?", fragte ich ihn spöttisch. Sogar mein kleiner Bruder hatte ein höheres Kopfgeld als ich.

"Es wird niemand kommen, um mich zu retten.", flüsterte ich, nicht sehr hoffnungsvoll. Natürlich wurde meine Lüge sofort erkannt.

"Dafür schleichen aber zu viele Piraten um die Red Line herum, Portgas. Wir konnten mehrere Piratenbanden identifizieren. Darunter die Flagge von Whitebeard und der

Strohhutpiraten. Ich frage mich nur, was die Strohhüte mit dir zu schaffen haben, Ace. Verrätst du es mir, vor deinem Tod, oder nimmst du dieses Geheimnis mit ins Grab?", fragte Blauer Fasan.

Ich riss die Augen auf. Ruffy! Verdammt, du dummer Bengel, verschwinde. Leute, ihr habt mir doch versprochen, auf ihn aufzupassen. Whitebeard war auch hier?

Ich möchte nicht für einen verdamnten Krieg verantwortlich sein.

"Böleböle...böleböle"

Ich sah auf. Die Tränen rannen unaufhörlich über mein Gesicht und meine Zähne drückten sich fest in meine Unterlippe. Der Marineadmiral sah mich frech grinsend an. "Einer ihrer Männer ist dir also nahestehend? Na das wird doch ein schönes Wiedersehen. Dann können wir euch zusammen hinrichten. Sag mir Ace, wer von ihnen soll an deiner Seite sterben? Der Koch? Nico Robin? Das Haustier? Nein? Hmm, der Schwertkämpfer oder vielleicht die Navigatorin? Auch nicht? Der Kapitän? Monkey D. Ruffy?", fragte er und ohne eine Antwort abzuwarten nahm er das Gespräch an der Teleschnecke an.

"Ja?"

"Admiral, Sir? Smoker ist nun eingetroffen. Er berichtet, dass er vor Impel Down ein Piratenschiff entdeckt hat. Es trägt die Flagge des Roten Shanks! Was sollen wir tun? Sollen wir sie alle versänken?", fragte eine Stimme.

"Der rote Shanks? Na das wird doch ein Spaß. Nein, wir lassen sie alle bis zur Zelle von Portgas D. Ace vor. Ich möchte dieses emotionale Wiedersehen doch nicht stören. Ich möchte alle verfügbaren Einheiten hier unten haben.", sprach Fasan in die Teleschnecke.

Ich riss die Augen auf. Sie würden Ruffy schnappen. Gegen Blackbeard, der ebenfalls vor der Zelle stand, hatte selbst Ruffy keine Chance.

"Du Mistkerl. Lass sie gehen. Ich werde mich nicht wehren und euch alle Fragen beantworten, die ihr mir stellen wollt. Aber nur, wenn ihr Alle, die her kommen unbehelicht gehen lasst.", sprach ich resignierend. Ruffy! Nichts anderes war in meinen Gedanken, Ängsten und Wünschen vertreten.

Fasan lachte und mit ihm die gesamte Mannschaft.

"Guter Junge. Wir haben da wirklich ein paar Fragen an dich Portgas D. Ace. Oder sollte ich lieber Gol D. Ace sagen?", sprach der Admiral ruhig, mit einem leichten lächeln auf den Lippen.

"Aber Sir, Sie wollen doch nicht wirklich...", fragte ein Offizier. Er wurde jedoch barsch unterbrochen.

"Aber natürlich. Sollte Ace, die Feuerfaust reden, sind die Informationen mehr Wert, als die Köpfe von irgendwelchen Piraten.", sprach Fasan barsch. Er drehte sich um, zu Blackbeard.

Ich erzitterte. Ich könnte Ruffy retten und mich trotzdem noch von ihm verabschieden. Doch... würde er das Aushalten? Würde ich das überstehen?

"Bringt mir Portgas in ein Vernehmungsraum. Und wagt es euch, die Fesseln abzunehmen oder ihn aus den Augen zu lassen.", sprach der Admiral.

"Ich muss aber mal.", sprach ich trotzig. Und wirklich, ohnen einen Hintergedanken musste ich mal.

"Verkneifs dir, Vollideot.", sprach Blackbeard. Oh, wie ich disen Kerl nicht leiden konnte.

Ein Marineoffizier schritt auf mich zu und packte mich grob an den Schultern. Unsanft wurde ich richtung Ausgang geschubst, in begleitung von einem Admiral, 2 Samurai und etlichen Offizieren.

Neben Blackbeard, hatte sich auch Falkenauge her gewagt. Was nur wollte gerade er hier? Er kannte den roten Shanks, und eben dieser war ein guter Freund Ruffys. Falkenauge musste bescheid wissen. Er wusste, dass ich Ruffys großer Bruder war. Trotzdem schwieg er? Was hatte dieser Kerl vor?

Ich verzog mein Gesicht, als ich auf einen harten Stuhl geschubst wurde. Mein Körper schmerzte. Überall hatte ich Wunden, niemand hatte sich meine Verletzungen auch nur angesehen, warum auch? Ich war ja in ihren Augen schon ein gehängter Mann.

Na dann, auf in den Kampf.

"Du gehst mit der Marine folgenden Handel ein. Deine Freunde, jeder Pirat der zu deiner Zelle gelangt, wird von und verschohnt. Dafür beantwortest du uns all unsere Fregen. Bist du damit einverstanden, Portgas D. Ace.", sprach Fasan ruhig.

Ich nickte: "Ja."

Blackbeard grinste. Es war also geplant gewesen. Ich seufzte. Aber ich bereute es nicht. Für Ruffy würde ich alles verraten.

"Gut. Nenn uns deinen vollständigen Namen. Den Namen, unter dem du geboren wurdest eingeschlossen.", befahl Fasan.

"Ich heiße Portgas D. Ace. Ich wurde unter dem Namen Gol D. Ace geboren. Man nennt mich auch die Feuerfaust.", sprach ich trotzig. Das wusste er doch bereits.

"Sehr gut. Nenn uns die vollständigen Namen deiner Eltern.", verlangte der Marine Admiral.

Ich schluckte. Hoffentlich fragte er nicht noch, bei wem ich aufgewachsen bin.

"Mein Vater ist der Piratenkönig Gol D. Roger. Meine Mutter hieß Portgas D. Rouge. Beide sind tot.", erklärte ich. Ich fühlte mich unwohl.

Der blaue Fasan nickte leicht. Er schien zufrieden.

"Wo ist das One Piece?", fragte er.

Na der hatte nerven. Wüsste ich, wo das One Piece wäre, dann hätte ichs mir doch schon längst geschnappt, oder Ruffy dort hin gebracht.

Ich sprach leise, mit einem frechen Grinsen auf den Lippen: "Denkst du wirklich, ich wüsste wo das One Piece ist? Mein Vater starb vor meiner Geburt. Er konnte es mir nicht mehr sagen. Und meine Mutter, wenn sie es gewusst hatte, hatte ebenfalls keine Chance, mir das zu sagen. Sie starb ja kurz nach meiner Geburt!"

Der blaue Fasan sah neugierig auf.

"Du bist aber erst seit drei Jahren in Whitebeards Piratenbande. Wieso wurdest du, trotz deines geringen Alters zum Kommandanten der zweiten Division?", fragte er neugierig. Ich atmete aus. Längst hatte ich mir eine Lüge ausgedacht, wo ich die ersten Jahre meines Lebens verbracht hatte. Doch es schien ihn nicht zu interessieren. Oder... hatte er vergessen, es zu fragen? Ich wurde nun neugierig auf Falkenauge Mihawk. Der Schwertkämpfer sah mich ununterbrochen an. Als sich unsere Blicke streiften, zwinkerte er mir zu. Nur eine Sekunde, ach, noch weniger. Ich dachte bereits, dass ich fantasiert hatte.

"Antworte, oder sollen wir das erste Schiff versenken?", sprach Fasan ruhig, zu ruhig. Ich sah die Teleschnecke in seiner Hand an.

"Nein, warte. Ich habe überlegt. Ich muss zugeben, ich weiß nicht, warum Whitebeard mich zum Kommandanten der zweiten Division seines Schiffes machte. Aber ich weiß, dass er mir vertraut.", sprach ich schnell. Mihawk schien zufrieden. Er nickte leicht. Nun wusste ich, ich hatte nicht fantasiert. Der Samurai stand mir bei.

Fasan schien zu überlegen.

"Was will die Strohhutbande von dir?", fragte Fasan.

Mir wurde heiß und kalt. Ich began zu schwitzen und mein Herzschlag beschleunigte sich. RUFFY!

"Ich... weiß es nicht.", log ich, nicht gerade überzeugend.

"Lüge. Nochmals. Was will die Strohhutbande von dir? Habe ich da einen wunden Punkt getroffen?", fragte Fasan, nun dreckig grinsend.

"Ich bin ein bekannter des roten Shanks. Er wird die Strohhüte geschickt haben, mich zu befreien.", log ich. Ich wusste nicht einmal, wie ich darauf kam, geschweige denn, wie ich auf einmal so gut Lügen konnte. Doch nun verstand ich. Mihawk schien mich manipuliert zu haben. Er war wirklich ein Meister seines Faches.

"Der rote Shanks also. Gut, gut.", sprach Fasan, nun zurückhaltend. Er sah Blackbeard und Mihawk an.

"Verschwindet. Ich will von nun an alleine mit Portgas sprechen. Die Offiziere geleiten euch nach draußen.", sprach der Admiral.

Oh nein. Ich begann zu schwitzen. Er hatte Mihawk durchschaut. Jetzt saß ich wirklich in der Tinte.

"Danke...", flüsterte ich. Für jeden im Raum schien ich den Verstand zu verlieren. Doch Fasan und Mihawk würden verstehen. Fasan ungewollt und Mihawk... tja, er würde es einfach nur verstehen.

Als alle den kleinen, sterilen Raum verlassen hatten, sah ich mich zum ersten Mal um. Der Raum war wirklich klein. Er war nur mit einer Lampe, einem Stuhl und einer Tür bestückt. An der Wand, an dem mich die Marine an Ringen befestigt hatte, war nur nackter Stein zu sehen.

"Also, einer meiner Offiziere ist also ein Doppelagent. Gut, gut. Ich möchte nun die Wahrheit wissen. Was wollen die Strohhüte von dir?", fragte Fasan nachdenklich.

Ich seufzte und frohr.

"Du wirst ihnen nichts tun?", fragte ich sicherheitshalber noch einmal.

Fasan nickte bloß gelangweilt und nachdenklich.

"Monkey D. Ruffy ist ein sehr guter freund von mir.", sprach ich. Es war ja auch die halbe Wahrheit. Ruffy und ich waren ja keine leiblichen Brüder. Smoker, Garp und Mihawk von der Marin wussten die Wahrheit. Aber anscheinend hatte niemand den Admiral aufgeklärt. Ob der Boss von diesem Tanzverein eingeweiht war? Ich wusste es nicht, aber es schien jetzt eh egal zu sein.

"Monkey D. Dragon. Was weißt du über ihn?", fragte Fasan. Ich war perplex. Monkey D. Dragon? Monkey D.?

"Er ist ein berühmter Revolutionär. Der Mann, mit dem derzeitig höchsten Kopfgeld. Ich kenne ihn nicht besonders. Nur das, was alle anderen auch über ihn wissen. Habe ich nie getroffen", sprach ich das wenige aus, was ich über Dragon wusste.

"Heißt er wirklich Monkey D. Dragon?", fragte ich unüberlegt.

Fasan nickte abwesend. Er schien die Frage nicht einmal registriert zu haben. Ich zog scharf die Luft ein. War dieser Dragon etwa mit Ruffy verwandt? Ich konnte es nicht fassen.

"Warum ist Dragon dann hier auf Impel Down? Er ist gerade auf dem Weg in deine Zelle.", sprach Fasan.

Ich sah ihn an. Unverständnis machte sich in mir breit.

"Ich habe keine Ahnung.", beantwortete ich die Frage des Admirals wahrheitsgemäß.

~*~

Kapitel 2 ENDE